

ArtSocial Innovation Festival

Wie keine Generation vor uns, sehen wir uns täglich mit umwälzenden, gesellschaftlichen Herausforderungen konfrontiert: Die digitale Revolution, der Klimawandel, gesellschaftlich-soziale Megatrends und nicht zuletzt eine weltweite Pandemie vereinnahmen unsere Lebenswelten und beeinflussen in großem Maße unser Zusammenleben.

Auf der anderen Seite stehen uns aber auch so zahlreiche materielle und ideelle Wege offen wie noch nie zuvor – **alles was wir tun müssen ist, die Möglichkeiten sinnstiftend gemeinschaftlich zu nutzen!**

Aus diesem Grund plant der Paritätische Baden-Württemberg gemeinsam mit dem DRK-Landesverband Baden-Württemberg und dem Social Impact Lab **das ArtSocial Innovation Festival #ArtSocial21**. Eine Plattform, auf der wir gemeinsam im Rahmen eines Hackathons kreative Lösungen für aktuelle gesellschaftliche Probleme erarbeiten und positive Zukunftsbilder schaffen wollen. Mit dem Leitgedanken „**Kreativität ist der Rohstoff der Zukunft**“ sollen die Menschen in ihrer Selbstwirksamkeit unterstützt und so der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden.

Hier heißt es für interdisziplinäre Teams aus Sozial-, Kreativ- und Digitalwirtschaft sowie der Zivilgesellschaft: Zusammendenken, was (bislang) nicht zusammengehört, neue Perspektiven einnehmen, Unmögliches möglich machen.

Den Kern von #ArtSocial21 bilden fünf Schwerpunkte, die wir aus 18 gesammelten Themenfeldern im Bereich Megatrends ausgewählt haben:

**Gerechte
Bildung**

**Klima-
wandel**

**Verteilungs-
gerechtigkeit**

Digitalität

**Neues
Arbeiten
(New Work)**

Ein **Kunst- und Kulturfestival** mit Live-auftritten von Musiker*innen, Poetry Slam, Kurzfilm-Vorführungen, Podcast-Produktion, Lesungen, Sofakonzerten und vielem mehr bildet das Rahmenprogramm für den geplanten Hackathon.

Zudem werden kreative Visionär*innen aus der Wohlfahrtspflege, dem Social Entrepreneurship und der Zukunftsforschung in einer Keynote, einer Talkrunde und einem Interview das Festival fachlich bereichern. Expert*innen aus der Kunstszene spielen sowohl bei der Pitch-Vorbereitung als auch bei der Programmgestaltung eine entscheidende Rolle.

Die #ArtSocial21 findet vom 26.-28.02.2021 statt.
Das Onboarding erfolgt am Vorabend.

Freitagvormittag:

Ca. 250-300 Mitwirkende bilden 25 Teams zu den fünf oben genannten Megatrend-Bereichen. Eine Expert*innenrunde führt die Teams in alle Bereiche ein. Diese zehn Expert*innen stehen den Mitwirkenden im Anschluss für eine Stunde und während der gesamten Arbeitsphase immer wieder im Bereitschaftsdienst für Fragen zur Verfügung.

Freitagnachmittag:

Beginn des Kunst- und Kulturfestivals. Dieser endet gegen Mitternacht.

Samstagvormittag:

Die Mitwirkenden beginnen mit der zweiten Arbeitsphase und begeben sich am frühen Nachmittag in eine kreative Pause.

Später Samstagnachmittag:

Es erfolgt die Vorbereitung einer ersten Ergebnispräsentation mit der Unterstützung von Marketing- und Digitalexperten. Ab 20 Uhr werden die Präsentationen in den jeweiligen Themenfeldern gepitcht, wonach jeweils ein Vorhaben je Megatrend durch Voting ausgewählt wird. Parallel dazu startet gegen 18 Uhr das Kreativfestival und endet wieder gegen Mitternacht.

Sonntagvormittag:

Die fünf am Vorabend ausgewählten Problemlösungen werden präzisiert und für den öffentlichen Pitch vorbereitet. Parallel dazu findet eine Live-Keynote statt.

Sonntagmittag:

Um 12 Uhr folgen die öffentlichen Pitches und das Voting aller Zuschauer*innen.

Es werden drei Gewinner*innen-Teams ermittelt, die im Anschluss bei der Realisierung der Projekte unterstützt werden: Ein Social-Entrepreneurship-Preis, ein Intrapreneurship-Preis und ein Corporate-Preis. Den Abschluss des Hackathons bildet ein Online-Flashmob „Die Welt von Morgen“.